

Indus emittiert ESG-Schuldschein

Börsen-Zeitung, 17.9.2020
ak Köln – Die Beteiligungsholding Indus hat einen nachhaltigen Schuldschein begeben. Die Nachfrage sei so hoch gewesen, dass das ursprünglich geplante Volumen von 50 auf 60 Mill. Euro aufgestockt worden sei, wird mitgeteilt. Die Investoren – Sparkassen, einige Geschäftsbanken und institutionelle Anleger – konnten aus drei Tranchen mit Laufzeiten von fünf, sieben und zehn Jahren wählen. Die Verzinsung des Schuldscheins ist an die Nachhaltigkeitsbewertung der Ratingagentur ISS ESG geknüpft. Sollte sich das Rating verbessern, sinken die Zinsen und umgekehrt. Aktuell hält Indus den Prime Status und die Bewertung „C+“ im Bereich „Corporate ESG-Performance“. Indus zähle damit zu den besten 10% in der internationalen Vergleichsgruppe der „Financials/Multi-Sector Holdings“. Die Mittel will die Holding für allgemeine Finanzierungszwecke einsetzen. Die Helaba hat den Schuldschein arrangiert.